

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE F

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

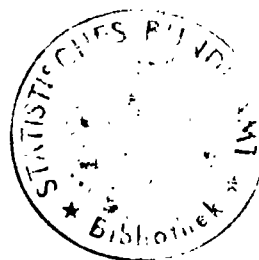
Reihe 3

Einzelhandel

I. Umsätze

Schnellbericht zur Umsatzentwicklung

November 1964



Bestellnummer: F 3/1/21 - m 11/64

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin

Erschienen im Dezember 1964

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder des Bundesgebietes werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Umsatzentwicklung des Einzelhandels im November 1964

Das kräftige Wachstum der Einzelhandelsumsätze, das im September und Oktober 1964 gegenüber den gleichen Monaten des Vorjahres zu verzeichnen war, hat sich in diesem Ausmaß nicht fortgesetzt. Im November 1964 wurden zu jeweiligen Preisen 3,7 %, zu konstanten Preisen nur 1,3 % mehr umgesetzt als im November 1963. Hierbei ist zu bedenken, daß der diesjährige November einen Verkaufstag weniger hatte als der gleiche Monat des Vorjahres.

In den einzelnen Bereichen war die Umsatzentwicklung unterschiedlich. Sehr gering war die Umsatzzunahme im Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln (+ 1 %). Schaltet man die inzwischen eingetretenen Preisveränderungen aus, so waren die Umsätze in diesem Bereich sogar um 2 % niedriger als im November 1963. Im Einzelhandel mit Lebensmittel aller Art sowie mit Milch und Milcherzeugnissen wurde nominal etwa ebensoviel umgesetzt wie vor Jahresfrist. Im Einzelhandel mit Tabakwaren betrug die Umsatzzunahme 2 %, im Einzelhandel mit Schokolade und Süßwaren 4 %. Da die Preise für die in der Schokoladen- und Süßwarenbranche gehandelten Waren seit November 1963 um etwa 4 % gesunken sind, war der Umsatz zu konstanten Preisen um 9 % höher als vor einem Jahr. Umgekehrt lagen die Verhältnisse im Einzelhandel mit Obst, Gemüse und Südfrüchten. Hier wurde nominal 6 % mehr, real aber 9 % weniger umgesetzt als vor Jahresfrist.

In den übrigen Bereichen des Einzelhandels entwickelten sich die Umsätze erheblich günstiger. So wurde vom Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen 6 % mehr umgesetzt als im November 1963. Die höchsten Zuwachsraten waren hier beim Einzelhandel mit Textilwaren aller Art (+ 9 %) und beim Einzelhandel mit Meterwaren (+ 9 %) festzustellen. Infolge der milden Witterung, die im diesjährigen November herrschte, lagen die Umsätze im Einzelhandel mit Schuhwaren dagegen nur etwa ebenso hoch wie vor einem Jahr.

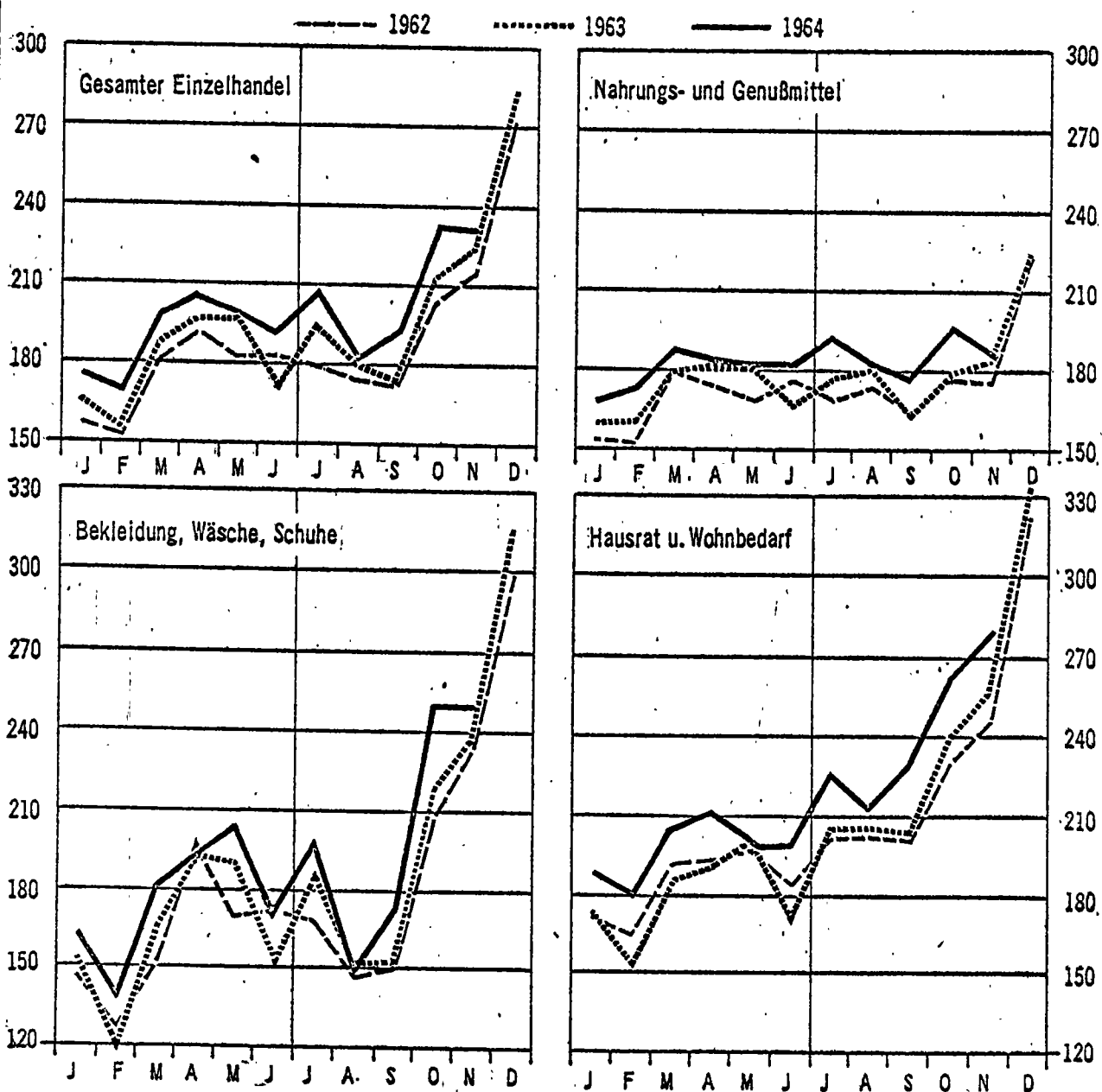
Eine starke Umsatzzunahme gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres war beim Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf festzustellen (+ 9 %). Dieses günstige Ergebnis wurde vor allem durch die Umsatzentwicklung im Einzelhandel mit Beleuchtungs- und Elektrogeräten verursacht; hier lagen die Umsätze um 25 % höher als im November 1963. Im Einzelhandel mit Möbeln betrug die Umsatzzunahme 9 %, im Einzelhandel mit Eisenwaren und Küchengeräten 6 %. Lediglich der Einzelhandel mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikeln konnte das Umsatzniveau des vorjährigen November nicht erreichen (- 4 %).

Die im Einzelhandel mit Sonstigen Waren zusammengefaßten Geschäftszweige setzten durchschnittlich 5 % mehr um als vor einem Jahr. Besonders kräftig stiegen hier infolge des einsetzenden Weihnachtsgeschäftes die Umsätze des Einzelhandels mit Uhren, Gold- und Silberwaren (+ 18 %). Auch im Einzelhandel mit Büromaschinen und Büromöbeln war das Umsatzwachstum gegenüber November 1963 beachtlich (+ 13 %). Dagegen lagen die Umsätze im Einzelhandel mit Brennmaterial sowie im Einzelhandel mit Nähmaschinen und Zubehör jeweils um 7 %, im Einzelhandel mit Fahrrädern, Krafträdern und Zubehör um 1 % niedriger als vor Jahresfrist. Die übrigen Branchen dieses Bereichs setzten zwischen 2 % (Drogerien) und 9 % (Einzelhandel mit Landmaschinen und Geräten) mehr um als im November vorigen Jahres.

Die Umsätze der Waren- und Kaufhäuser lagen im November 1964 um 11 % höher als im gleichen Monat des Vorjahres. Besonders stark war hier die Umsatzzunahme bei den "Sonstigen Waren" (+ 14 %).

In den ersten 11 Monaten dieses Jahres betrug die Zunahme der Umsätze des gesamten Einzelhandels gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres rd. 7 %, nach Ausschaltung der Preisveränderungen rd. 4 %.

UMSATZWERTE DER WARENBEREICHE DES EINZELHANDELS 1954 = 100



STAT. BUNDESAMT 4170

Bundesgebiet ohne Berlin

Umsatzwerte der Einzelhandelsbereiche 1)

Veränderung in %

Einzelhandelsbereich	Umsatzwerte zu				kon- stanten Preisen	Preise
	jeweiligen Preisen					
	Nov.64	Nov.63	Nov.64	11 Mon.64	November 64	
	gegenüber					
	Okt.64	Okt.63	Nov.63	11 Mon.63	November 63	
Nahrungs- und Genußmittel	- 5	+ 2	+ 1	+ 5	- 2	+ 3
Bekleidung,Wäsche,Schuhe	+ 0	+ 7	+ 6	+ 7	+ 3	+ 2
Hausrat und Wohnbedarf	+ 7	+ 7	+ 9	+ 9	+ 6	+ 2
Sonstige Waren	+ 2	+ 2	+ 5	+ 6	+ 3	+ 2
Einzelhandel insgesamt	- 0,6	+ 5,4	+ 3,7	+ 6,5	+ 1,3	+ 2,4
darunter: Textilwaren insgesamt	+ 1	+ 8	+ 7	+ 8	+ 4	+ 2

- 1) Die Umsätze der Waren- und Kaufhäuser werden - entsprechend aufgegliedert - den 4 Einzelhandelsbereichen hinzugerechnet. Die Angaben der Gemischtwaren- und der Versandhandelsgeschäfte werden lediglich bei der Berechnung des Index des gesamten Einzelhandels einbezogen.

Umsatzwerte der Waren- und Kaufhäuser

Veränderung in %

Geschäftszweig	Umsatzwerte zu jeweiligen Preisen			
	Nov.1964	Nov.1963	Nov.1964	11 Mon.1964
	Okt.1964	Okt.1963	Nov.1963	11 Mon.1963
Waren- und Kaufhäuser	+ 14	+ 19	+ 11	+ 11
davon die Warengruppen:				
Nahrungs- und Genußmittel	+ 3	+ 11	+ 9	+ 13
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 10	+ 16	+ 9	+ 10
Hausrat und Wohnbedarf	+ 14	+ 15	+ 13	+ 12
Sonstige Waren u. übriger Umsatz	+ 43	+ 48	+ 14	+ 15

Unterschied in der Zahl der Kalender- und Verkaufstage

Veränderung in %

Kalendertage	- 3	- 3	-	+ 0
Verkaufstage	- 11	- 7	- 4	-

Umsatzwerte des Einzelhandels in den wichtigsten Geschäftszweigen

Veränderung in %

Zahl der bericht. Ver-kaufs-stellen	Geschäftszweig	Umsatzwerte zu				
		jeweiligen Preisen				kon-stanten Preisen
		Nov. 1964 Okt. 1964	Nov. 1963 Okt. 1963	Nov. 1964 Nov. 1963 gegenüber	11 Mon. 64 11 Mon. 63	Nov. 64 Nov. 63
5882	Lebensmittel aller Art	- 6	+ 2	- 0	+ 5	- 2
344	Obst, Gemüse, Südfrüchte	- 7	- 3	+ 6	+ 6	- 9
934	Milch und Milcherzeugnisse	- 8	- 2	+ 0	+ 4	- 1
546	Schokolade und Süßwaren	+ 15	+ 15	+ 4	+ 3	+ 9
1059	Tabakwaren	- 3	+ 0	+ 2	+ 5	+ 2
849	Oberbekleidung	- 14	- 4	+ 4	+ 7	+ 1
1569	Textilwaren aller Art	+ 2	+ 6	+ 9	+ 6	+ 6
208	Meterwaren	- 1	+ 2	+ 9	+ 9	+ 7
313	Wäsche und Bettwaren	+ 8	+ 10	+ 5	+ 5	.
312	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	+ 11	+ 14	+ 7	+ 7	.
937	Schuhwaren	- 6	+ 4	+ 0	+ 5	- 1
724	Eisenwaren und Küchengeräte	- 1	- 1	+ 6	+ 7	+ 3
206	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	+ 31	+ 12	+ 25	+ 10	+ 24
275	Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	- 2	+ 16	- 4	+ 6	.
676	Möbel	+ 0	- 1	+ 9	+ 11	+ 7
392	Bücher	+ 22	+ 22	+ 7	+ 8	.
382	Papier- und Schreibwaren	+ 11	+ 12	+ 7	+ 7	+ 5
352	Galanterie- und Lederwaren	+ 40	+ 40	+ 7	+ 5	.
436	Uhren, Gold- und Silberwaren	+ 56	+ 48	+ 18	+ 11	+ 16
541	Apotheken	+ 2	+ 3	+ 7	+ 6	+ 5
636	Drogerien	- 3	+ 2	+ 2	+ 5	+ 1
361	Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	+ 7	+ 7	+ 5	+ 9	.
108	Landmaschinen und Geräte	- 24	- 28	+ 9	+ 11	.
245	Nähmaschinen und Zubehör	- 7	+ 7	- 7	+ 5	.
201	Büromaschinen und Büromöbel	+ 6	- 1	+ 13	+ 6	.
257	Fahrräder, Krafträder und Zubehör	- 4	+ 0	- 1	+ 3	.
363	Kraftwagen und Zubehör	- 13	- 14	+ 6	+ 11	.
527	Brennmaterial	- 12	- 19	- 7	- 11	- 9

Zeichenerklärung:

- + 0 an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.
- an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden.
- . an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.